

Donnerstag, 22. Juli 2021, Nahe-Zeitung, Seite 26

Jonas Jäckel stellt im Neunkampf Kreisrekord auf



Beim Neunkampf in Bad Harzburg absolvierte Jonas Jäckel seine ersten Stabhochsprünge unter Wettkampfbedingungen. Er meisterte die für ihn neue Disziplin gut und kam auf 2,60 Meter. Foto: TVO

Leichtathletik: TVO-Athlet schafft in Bad Harzburg die DM-Qualifikation und stellt gleich fünf persönliche Bestleistungen auf

Bad Harzburg. Nach monatelangem Training allein oder in der Kleingruppe absolvierte das 14-jährige Leichtathletik-Nachwuchstalent des TV Oberstein, Jonas Jäckel, seinen ersten Neunkampf bei den Landesmeisterschaften Niedersachsen/Bremen.

Der erste Wettkampftag begann sehr verheißungsvoll. Jonas Jäckel stieß 11,55 Meter

weit und schaffte damit gleich eine persönliche Bestleistung. im Kugelstoßen. Auch die zweite Disziplin, den Hochsprung, gewann er trotz starker Konkurrenz. Mit 1,76 Metern gelang ihm die nächste persönliche Bestleistung. Persönlicher Rekord Nummer drei folgte sogleich. Der Sieg im Hundert-Meter-Sprint in 11,99 Sekunden deutete die Vielseitigkeit des ambitionierten Sportlers an.

Der den ersten Wettkampftag abschließende Weitsprung entwickelte sich zum Nervenkrieg. Nach zwei Fehlversuchen aufgrund starker Windböen gelang Jonas Jäckel im dritten Versuch mit 5,82 Metern die vierte eigene Rekordleistung. Nach dem Vierkampf hatte er nach dem ersten Wettkampftag 2307 Punkte auf dem Konto.

Der zweite Wettkampftag begann mit Trainer Thomas Bertram und einer halben Stunde Thai Chi zum Lockern. Von den Vierkämpfern am Vortag waren nun nur noch ein Drittel der Gruppe übrig. Die erste Wettkampfdisziplin brachte war der Diskuswurf. Mit 32,21 Metern erreichte Jonas Jäckel hier den zweiten Platz. Doch der anschließende 80-Meter-Hürdenlauf ging mit 12,45 Sekunden wieder klar an ihn. Vor dem Stabhochsprung lag er weiter mit fast hundert Punkten in Führung.

Nun kam doch gehörig Nervosität auf, war es doch sein erster Stabhochsprung unter Wettkampfbedingungen. Für Jonas ist der Stabhochsprung eine neue Disziplin, die er erst erlernt hat und für die er seit gerade einmal vier Monaten trainiert. Er begann also bei sicherer Mindesthöhe und arbeitete sich nach oben. Am Ende standen mit 2,60 Metern der zweite Platz in dieser Disziplin und logischerweise die nächste persönliche Bestleistung.

Der anschließende Speerwurf begann schon schlecht, weil Jonas Jäckels Lieblingsspeer von der Gerätekontrolle bemängelt wurde und deshalb das Ersatzgerät herhalten musste. Der Kräfteverschleiß und das Nervenkostüm taten das Übrige dazu, sodass er sich mit nur 27,69 Metern zufrieden geben musste.

Zwar hatte Jonas Jäckel damit die Quali für die Deutsche Meisterschaft vor dem abschließenden 1000-Meter-Lauf schon gesichert, doch für die Gelegenheit in den D-Kader Mehrkampf aufzusteigen, hieß es das Tempo machen. Schließlich musste dafür doch eine Zeit von unter 3:30 Minuten her. Es gelang eine regelrechte Punktlandung. Mit 3:28 Minuten konnte Jonas Jäckel nicht nur seinen ersten Neunkampf erfolgreich abschließen, er gewann auch die Landesmeisterschaft Niedersachsen/Bremen, natürlich außer Konkurrenz. Sein Ziel, sich im Mehrkampf für die DM zu qualifizieren, erreichte er auch und erfüllte außerdem deutsche Kadernorm. Und nicht zuletzt stellte er einen neuen Kreisrekord auf. Auf die bisherige Bestleistung im Neunkampf von Steven Popp (LG Idar-Oberstein) aus dem Jahr 2016 packte Jonas Jäckel 150 Punkte drauf und legte die Rekordlatte auf 4738 Punkten fest.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.